

Druckstrahlgerät VARIO PRIMUS KE 45 Liter 1"

Abnehmbarer Deckel und stufenlose Strahldruckregelung von 0 – 10 bar

Der leistungsstarke PRIMUS bietet kompakte Strahltechnik für jeden Bereich und ist für alle Granulate geeignet. Sein abnehmbarer Deckel garantiert raschen Materialwechsel und einfaches Beseitigen von Fremdkörpern.

Basis-Ausstattung im Überblick

- Verzinkte Außenverrohrung
- Strahlmittel-Dosiereinrichtung mit speziellem Dosierhahn, für alle Strahlmittel geeignet
- Fernsteuerung – pneumatisch/elektropneumatisch
- Wasserabscheider: wartungsfreier Zyklonabscheider
- Vorgesteuerter Doppel-Membran-Druckregler für stufenlose Druckregulierung ohne Kolben und somit störungsfrei
- Fahrwerk mit großen Rädern, ideal für unebenes Gelände
- Lackierung RAL 9005 (tiefschwarz)



Druckstrahlgerät

Der Strahldruck beträgt max. 10 bar bzw. lässt sich stufenlos zwischen 0 und 10 bar regulieren.

Das relativ geringe Gewicht des fahrbaren Druckbehälters ermöglicht komfortablen Transport. Dabei schützt die spezielle Anordnung von Fahrgestell und Haltebügel sämtliche Armaturen vor Beschädigungen. Der chromatierte Deckel kann bei dieser einzigartigen Ausführung komplett geöffnet bzw. abgenommen werden, so dass mit der Hand an Kesselboden und Sanddosierung gegriffen werden kann, um Fremdkörper zu entfernen. Auf die gleiche Weise ist ein schneller und einfacher Materialwechsel möglich. Der integrierte wartungsfreie Hochleistungszentrifugalabscheider – Filterwechsel unnötig – sorgt für konstanten Kondensatablass. Schnellen und dichten Verschluss gewährleisten die vier Sterngriff-Verschraubungen – ein Verschlusskegel wie bei herkömmlichen Systemen ist nicht mehr notwendig.

Alle Gerätebaureihen sind mit einem speziellen Strahlmittel-Dosierhahn ausgestattet. Seine Regulierung zwischen 3 und 6 Uhr (von geschlossen bis komplett offen) erlaubt die optimale und exakte Dosierung des Strahlmittels, selbst bei geringsten Mengen für filigranes Arbeiten.

Zusätzlich ist ein Doppel-Membran-Druckregler für stufenlosen Strahldruck ab 0 bis 10 bar fest eingebaut. Dieser ist vorgesteuert, so dass die Druckeinstellung nur geringen Kraftaufwand erfordert.

Vorteile gegenüber herkömmlichen Systemen im Überblick:

- *Stufenloser Strahldruck ab 0 bis 10 bar*
- *Geringer Druckluftbedarf*
- *Bis zu 30 % Strahlmittlersparnis*
- *Einfachste Reinigung durch abnehmbaren Deckel*
- *Materialwechsel ist in kürzester Zeit möglich*
- *Spitzer Strahlmitteltrichter im Auslauf – keine verbleibenden Materialrückstände*
- *Kurze Ein- u. Ausschaltintervalle möglich*

Die Pluspunkte auf einen Blick



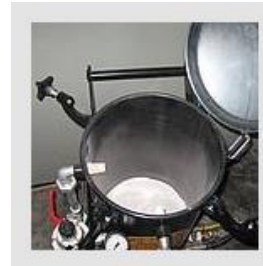
Endlich oben ohne:
Der abnehmbare Deckel
garantiert blitzschnellen
Materialwechsel und
bequeme Reinigung.



Tiefe Einblicke in den
Kessel:
Der Strahler kann
jederzeit den Füllstand
kontrollieren oder
Fremdkörper entfernen.



Alles fest im Griff:
Sicher und im Nu sind
die Sternschrauben auf
und wieder zu.



In jeder Hinsicht eine
glänzende Figur:
Das lackierte
Kesselinnere lässt das
Granulat gleiten und
schützt vor Korrosion.



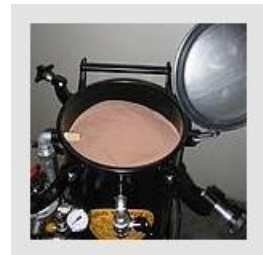
Bis auf's letzte
Körnchen: Der
extraspitze
Strahlmitteltrichter hat
was gegen
Materialrückstände,
einen Winkel von 45
Grad.



Effizienter Wirbelwind:
Der wartungsfreie
Wasserabscheider
entzieht dem Kondensat
bis zu 99 %
Feuchtigkeit.



Kaum mehr als eine
Handvoll:
Auch für die kleinste
Musterfläche - der
PRIMUS funktioniert
schon mit 200 Gramm
Granulat tadellos.



Brutto = netto = 100 %:
Deckel auf und bis zu 50
kg Strahlmittel rein -
gerne bis zum
allerobersten Rand.

Technische Daten	
Behälterinhalt	45 Liter
Verrohrung	1"
Kesseldurchmesser	270 mm
Gesamtdurchmesser	900 mm
Behälterhöhe	1.220 mm
Gewicht	50 kg
Zulässiger Betriebsdruck	stufenlos regelbar von 0 bis 10 bar

Fernsteuerung

Der Strahlkessel wird über eine zweigeteilte Fernsteuerung aus gedrehten massiven Teilen - pneumatisch bzw. elektropneumatisch - betrieben, die nach dem Zwei-Schlauch-Prinzip (Zwillings Schlauch, separates Ein- und Auslass-Ventil) funktioniert. Die Betätigung erfolgt direkt an der Strahldüse über einen Handhebel bzw. Magnetschalter.

Das Einlass-Ventil arbeitet im Reinluftbereich und bleibt ohne Steuerbeaufschlagung mittels Federkraft geschlossen. Der Arbeitshub bei Ein- und Auslass-Ventil entsteht über eine robuste Membrane. Das Auslass-Ventil – hier ist eine zusätzliche Gewebemembrane eingebaut – benötigt keine stör- und verschleißanfälligen Kolben: Der Feinstaub kann diese somit nicht festsetzen oder zerstören. Zudem verkürzen sich die Schaltzeiten. Ohne Steuerbeaufschlagung ist das Auslass-Ventil offen und entlüftet über den Schalldämpfer das Strahlgerät.

Ab einer Schlauchlänge von 20 m empfehlen wir unsere elektropneumatische Fernsteuerung – eine Eigenentwicklung –, die durch ihre sekundenschnellen Ein- und Abschaltzeiten ein nachexpandieren des Strahlmittels verhindert. Schlauchlängen bis zu 100 m sind möglich.

HZ-Hochleistungszentrifugalabscheider

Beim Hochleistungszentrifugalabscheider wird das einfache, aber wirkungsstarke Prinzip des Zyklons eingesetzt. Mit einer nahezu 99 %-igen Kondensatabscheidung bietet er optimalste Voraussetzungen für eine gezielte Aufbereitung. Da es keine Bewegungsteile gibt, ist er extrem zuverlässig und macht keine Wartung erforderlich. Ein eigens dafür entwickelter Zentrifugaldiffusor wirkt als Drallgeber der eintretenden Druckluft. Aufgrund der entstehenden Fliehkräfte wird das Kondensat mit den Verunreinigungen von der Druckluft getrennt und entlang der Gehäusewand der Schwerkraft folgend in den unteren Teil des Gehäuses abgeführt und letztendlich mittels eines Ableiters entsorgt.

Materialwechsel buchstäblich im Handumdrehen



Aufschrauben, ausleeren und neu befüllen

Einfach die Sternschrauben lösen, Deckel abnehmen, PRIMUS kippen, und das überschüssige Granulat fließt zurück in die Vorratsbox. Wo keine Reste sind, kann sich nichts vermischen, und das Strahlresultat ist stets nachvollziehbar - ob bei vielen einzelnen Musterflächen oder auf verschiedenem Untergrund.

Ausstattungs-Empfehlung

Strahlgerät PRIMUS 45 Liter (Niederdruckstrahlgerät) mit pneumatischer oder elektropneumatischer Fernsteuerung, Wasserabscheider, Sieb, Strahlschlauch 19 x 7 oder 25 x 7 mm, TPT-Strahlkopf, Wasserschlauch (bei Feuchtstrahlarbeiten), Schutzmaske mit kontinuierlicher Frischluftversorgung, Atemluftfilter (Aktivkohlefilter), Atemluftschlauch, Druckluftschlauch.

Langjährig praxiserprobt und bewährt für den professionellen Einsatz. Das robuste und leicht bedienbare Gerät eignet sich zur schonenden Sanierung von Oberflächen unterschiedlichster Art mit allen handelsüblichen Granulaten, besonders für das Baugewerbe, die Industrie, für Steinmetze und Restauratoren, punkt um, überall wo gestrahlt wird.

Einsatzgebiete

Anwendung	Beispiel
Bau	<ul style="list-style-type: none">• Beton-Sanierung• Korrosions-Schutz
Industrie	<ul style="list-style-type: none">• Korrosions-Schutz / Entlacken, Entrosten, Entzundern• Sweepen verzinkter Oberflächen• Oberflächenveredelung• Oberflächenverdichtung
Sanierung	<ul style="list-style-type: none">• Denkmalpflege• Fassaden-Reinigung (Natursteine, Putze, Klinker, Beton etc.)• Grabstein-Reinigung
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">• Säuberung von Ablagerungen auf Fliesen oder Keramik• Mattierung von Glas/Marmor/Granit/Stein...• Entfernung von Lacken und Farben auf Holz• Entfernung von Antifouling bei Schiffen und Booten• Brandschaden-Sanierung• Graffiti-Entfernung• Schriften strahlen in Marmor und Granit...

Zubehör

Sieb

Das Strahlmittelsieb – mit einem Drahtgeflecht versehen – verhindert, dass Fremdpartikel in den Strahlkessel gelangen.

Strahlschlauch

Der richtige Schlauch (Qualität und Durchmesser) trägt entscheidend zum Strahlergebnis bei. Daher wird ausschließlich ein Marken-Produkt verwendet, der speziell für die Förderung hochabrasiver Materialien entwickelt wurde. Die abriebfeste, antistatische Seele – der innere Bauteil und damit des Kontaktelement zum beförderten Medium – gewährleistet äußerste Langlebigkeit sowie Sicherheit gegen elektrische Schläge.

Düsenteknik – TPT-Strahlkopf mit Turbo-Effekt

Den Impuls für die Entwicklung des TPT-Doppeldüsen-Systems lieferte die Tatsache, dass der Schlauch beim Strahlen stets mehr oder weniger stark gebogen ist. Das Granulat fließt unsymmetrisch in den Düsenkopf, da es aufgrund der Fliehkraft immer im Außenbereich des Schlauches befördert wird.

Zudem befinden sich bei der herkömmlichen Eindüsen-Technik konstruktionsbedingte Kanten am Übergang zwischen Strahlschlauch und –kopf, die unerwünschte Verwirbelungen hervorrufen. Tritt nun das Granulat in die Düse ein, kommt es zur Verbremung und schließlich zu einem ungleichmäßigen Strahlbild. Um diesen Effekt zu minimieren, muss die Energieleistung erhöht werden.

Anders beim TPT-Doppeldüsen-System: Die vorgeschaltete erste Düse – der sich konisch verjüngende, nahtlose Vorbeschleunigungskanal – bündelt das Strahlmittel ohne Verbremung, beschleunigt und leitet es in optimaler Fließgeschwindigkeit gleichmäßig in das Zentrum der zweiten Düse. Die positiven Folgen: Ein exaktes Strahlbild bei geringerem Energie- und Strahlmitteleinsatz.

Je nach Strahlintensität stehen eine große Auswahl an passenden Düsen und eine Erweiterung zum Feuchtstrahlen zur Verfügung:

- **Zylindrische Düsen:** intensiver gebündelter Korneinschlag
- **Venturi Düsen:** intensiver, jedoch streuender Korneinschlag (größere Flächenleistung)
- **Breitstrahldüsen:** geringer Korneinschlag, jedoch breiter spachtelartiger Strahl (sehr hohe Flächenleistung bei leichten Reinigungsarbeiten)
- **Wasserzerstäuber:** für Feuchtstrahlarbeiten – einfaches Umrüsten vom Trocken- zum Feuchtstrahlkopf. Dazu wird nur die Überwurfmutter abgenommen und der Wasserzerstäuber aufgesetzt.

Vorteile gegenüber herkömmlichen Düsensystemen im Überblick:

- *Weniger Energieverbrauch*
- *Bis zu ca. 30 % höhere Strahlleistung*
- *Ca. 1/3 Strahlmittelsparnis*
- *Geringerer Druckluftbedarf*
- *Exaktes Strahlbild*
- *Verschleißarm, alle Teile einzeln austauschbar*

Schutzbekleidung

Eine komplette Schutzausrüstung setzt sich aus Schutzmaske, Strahlanzug mit Handschuhen und Atemluftfilter (Anbaufilter oder Standgerät) zusammen.

Für leichte Reinigungsarbeiten wird oftmals nur ein einfacher Schutzhelm getragen. Bei allen anderen Strahlarbeiten ist eine Vollschutzmaske mit Frischluftzufuhr zu empfehlen. Ein Atemluftfilter mit einem Filterelement aus Aktivkohle wird zum Abscheiden von Verunreinigungen aus der Druckluft eingesetzt.

Strahlmittel

Es eignen sich alle gängigen Strahlmittel, die wir individuell abstimmen.

Papier bleibt unversehrt

PRIMUS lässt nur die Buchstaben verblassen

Die anderen *VARIO*-Geräte haben's vorgemacht: Minimaler Strahl Druck und feinstes Spezialgranulat lassen die Buchstaben auf einem Blatt verschwinden, und zwar ohne Beschädigung des Papiers.

Doch der PRIMUS kann sogar mehr. Er dünnt die Druckerschwärze aus und verwandelt schwarze Schrift in graue - eine prima Voraussetzung, um zum Beispiel empfindliche Bilder schonend von Ruß und Brandspuren zu befreien.

